



STIFTUNG

weisenhaus

SEIT 1679

Wer
wir
sind

Raum zum Wachsen, Zeit zur Entfaltung.

Wir unterstützen Kinder und Jugendliche, die ohne Eltern aufwachsen, von ihren Familien nicht ausreichend versorgt werden können oder in der Teilhabe an der Gesellschaft beeinträchtigt sind.

Wir identifizieren Lücken in den aktuellen Hilfesystemen und bringen mit unseren Stiftungserträgen innovative Projekte zur Stärkung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auf den Weg. Die Begleitung bei den Übergängen aus der stationären Jugendhilfe in die Selbstständigkeit bildet einen aktuellen und neuen Schwerpunkt unserer Aktivitäten.

Gleichzeitig erbringen wir professionelle Dienstleistungen nach SGB VIII in unseren Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Die Förderung für Kinder von Alleinerziehenden bildet traditionell das Herzstück der Stiftungsförderung.

Die nachhaltig und langfristig ausgerichtete Verwaltung unserer Grundstücke und Liegenschaften bildet den wirtschaftlichen Rückhalt für unser soziales Engagement in Frankfurt am Main seit der Gründung unserer gemeinnützigen und mildtätigen Stiftung im Jahr 1679.

Stationäre und teilstationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

In unseren vier Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Frankfurt bieten wir teilstationäre und stationäre Wohngruppen und Begleitung durch Fachkräfte. Für unterschiedliche Bedarfsgruppen bieten wir das jeweils passende pädagogische und therapeutische Konzept.

- **Jugendwohngruppen Buchenrode**
- **Therapeutische Wohngemeinschaft Buchenrode**
- **Wohn- und Tagesgruppe Paul-Ehrlich Straße**
- **Mutter-Kind-Haus**

Ambulante Angebote

Mit unseren ambulanten Angeboten können wir Lücken in den aktuellen Hilfesystemen schließen. Wir unterstützen Kinder und junge Menschen aus Ein-Eltern-Familien, junge Erwachsene, die aus der Jugendhilfe in ein eigenständiges Leben gehen und alle, die an unsere Stiftung angebunden sind, mit bedarfsorientierten Angeboten.

- **Ambulante Angebote**
- **Careleaver Beratung**
- **Therapeutische Fachstelle**

Stationäre und teilstationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Jugendwohngruppen Buchenrode

Kinder und Jugendliche (Aufnahmealter 8–14 Jahre) leben betreut in den Wohngruppen für Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) oder Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII). Die Verselbstständigungsgruppe (Betreuungsalter 16–21 Jahre) dient der Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben (§ 34 + § 41 SGB VIII).



Jugendwohngruppen Buchenrode

Therapeutische Wohngemeinschaft Buchenrode



Therapeutische Wohngemeinschaft Buchenrode

Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14–22 Jahren mit einer psychischen Erkrankung oder Beeinträchtigung, bieten wir hier einen geschützten Raum zum Leben sowie sozialpädagogische Unterstützung und therapeutische Begleitung (§ 35a SGB VIII). Darüber hinaus stehen Plätze zur weiteren Verselbstständigung für junge Erwachsene im Alter von 18–23 Jahren zur Verfügung (§ 35a + § 41 SGB VIII).

Wohn- und Tagesgruppe Paul-Ehrlich-Straße

In der sozialpädagogisch begleiteten Wohngruppe erleben junge Menschen ab 12 Jahren bis zur Verselbstständigung Schutz, Sicherheit, Versorgung und Verlässlichkeit (§ 34 + § 41 SGB VIII). In die Tagesgruppe gehen Kinder zwischen 6 und 12 Jahren nach der Schule zur sozialen und schulischen Begleitung und Förderung. Gleichzeitig werden die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz unterstützt (§ 32 SGB VIII).



Wohn- und Tagesgruppe Paul-Ehrlich-Straße

Mutter-Kind-Haus



Mutter-Kind-Haus

In unserem modernen Mutter-Kind-Haus in Frankfurt/Riedberg bieten wir 13 minderjährigen und volljährigen Schwangeren und Müttern und deren Kindern einen geschützten Raum zum Leben sowie sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung (§ 34 + § 41 SGB VIII).

Ambulante Angebote



Ambulante Förderung

Mit den Angeboten der Ambulanten Förderung unterstützen und begleiten wir Kinder aus Familien mit alleinerziehenden Elternteilen und einem geringen Familieneinkommen sowie einem Wohnsitz in Frankfurt. Die Angebote umfassen z. B.:

- **Sozialpädagogische Beratung bei persönlichen Problemen, in Krisensituationen oder bei Erziehungsfragen**
- **Unterstützung bei Fragen der Alltagsbewältigung**
- **Individuelle Förderung in den Bereichen Bildung, musische und kulturelle Interessen sowie Sport**
- **Freizeitpädagogische Angebote und Ferienfreizeiten**
- **Hilfen im Umgang mit Behörden, Schulen und anderen Institutionen**
- **Vermittlung von Therapien und Diagnostiken für unsere Kinder und Jugendlichen**



Stiftung Waisenhaus

Careleaver

Beratung

Careleaver Beratung

Die Beratungsstelle steht jungen Erwachsenen offen, die aus der stationären Jugendhilfe oder einem Pflegeverhältnis auf dem Weg in ein selbstständiges Leben sind.

- **Beratung und Begleitung**
- **Nachbetreuung**
- **Hilfe bei Behördenangelegenheiten**
- **Vernetzung**
- **Unterstützung bei der Wohnraumsuche und beim eigenständigen Wohnen**

Therapeutische Fachstelle

In der therapeutischen Fachstelle der Stiftung Waisenhaus unterstützen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in die Förderung der Stiftung aufgenommen sind oder in unseren stationären und teilstationären Einrichtungen leben.

- **Einzeltherapie**
- **Krisenberatung und Intervention**
- **Diagnostik**
- **Psychologische Beratung**



Unsere Mitarbeiter:innen

Wir sind erfahren, hilfsbereit, humorvoll, qualifiziert, kooperativ, engagiert, wissbegierig, kritisch, zuverlässig, leidenschaftlich und noch viel mehr. Rund 150 Persönlichkeiten setzen sich in den Einrichtungen, den Ambulanten Angeboten, der Verwaltung und Vermögensverwaltung für die Stiftung und die Menschen, die wir begleiten, ein.

Unser Freundeskreis

Hier treffen sich alle, die regelmäßig über die Stiftungsarbeit informiert werden, sich austauschen und sich gemeinsam für „Bildung über den Tellerrand hinaus“ und viele weitere Ziele der Stiftungsarbeit einsetzen wollen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Doris Mollath-Zündorf

Telefon: 069 298003-829

freundeskreis@waisenhaus-frankfurt.de



Ihr Engagement

Ob Geld, Zeit, Erlebnisse oder Bildung – jeder Beitrag ist willkommen. Die Möglichkeit, sich für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien, die an die Stiftung angebunden sind, zu engagieren sind vielfältig. Ebenso wie die aktuellen Bedarfe. Gerne beantworten wir Ihre Fragen oder beraten zu den Möglichkeiten.

- **Geldspenden** kommen unmittelbar und ohne Abzüge für Verwaltung dem Stiftungszweck zu Gute.
Spendenkonto:
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE 60 5005 0201 0000 047464
BIC: HELADEF1822
- **Sach- und Projektspenden** sind abhängig vom Bedarf willkommen. Sprechen Sie uns gerne zu den aktuellen Wünschen und Projektplänen aus den Einrichtungen an.
Kontakt:
Helene Fuchs
Telefon: 069 298003-42
helene.fuchs@waisenhaus-frankfurt.de
- **Vermächtnisse und Zustiftungen** bieten uns Sicherheit und ein festes Fundament, um unsere Arbeit langfristig gut gestalten zu können.
Direktor Michael Müller ist hierfür gerne Ihr Ansprechpartner.
Telefon: 069 298003-30
michael.mueller@waisenhaus-frankfurt.de
- **Ehrenamt:** Wir freuen uns über alle, die sich im Patenschaftsprogramm, in einer Volunteer-Aktion oder in einer anderen Form ehrenamtlich engagieren wollen.
Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten:
Helene Fuchs
Telefon: 069 298003-42
helene.fuchs@waisenhaus-frankfurt.de

Nachhaltiges Engagement seit 1679: Unser Stiftungsvermögen

Unsere Stiftung wurde vor mehr als drei Jahrhunderten gegründet, um soziale Herausforderungen in Frankfurt am Main zu lindern. Dank großzügiger Spenden der Frankfurter Bürgerschaft konnte eine solide wirtschaftliche Basis geschaffen werden. Die Vermögensverwaltung hat diesen Grundstock stets bewahrt und im Laufe der Zeit erweitert.

Ein bewährtes Fundament unserer Vermögensstrategie ist der Grundbesitz in und um Frankfurt am Main. Um den Stiftungszweck langfristig zu erfüllen, werden die Immobilien und Grundstücke nachhaltig bewirtschaftet – durch Vermietung, Verpachtung oder Erbbaurechte. So sichern wir dauerhaft Erträge für unser soziales Engagement.

Die Stiftung Waisenhaus ist selbstlos tätig.

Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.



Sammelbüchse aus dem Jahr 1785



Das neue Waisenhaus in der Seilerstraße. Rückseite des Hauptgebäudes mit Garten und Anstaltskirche. Aquarellierte Zeichnung, um 1830.

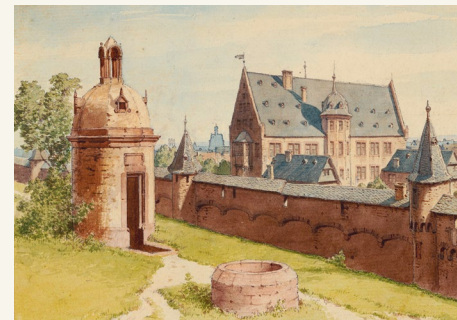
Unsere Geschichte

1679 gründeten Frankfurter Bürger mit Hilfe des Rates der Stadt Frankfurt das Armen-, Waisen- und Arbeitshaus. Dank zahlreicher Förderer aus dem Kreis der engagierten Bürgerschaft entwickelte sich daraus eine der großen Bürgerstiftungen der Stadt.

Seither entwickeln sich die Bedarfe und damit die Angebote der Stiftung im Spiegel der historischen Umstände weiter. Entscheidend war 1810 die Trennung des Waisenhauses vom Armen- und Arbeitshaus. Bildung und Förderung der Kinder traten in den Vordergrund.

Heute ist die Stiftung Waisenhaus mit ihren stationären und teilstationären sowie ambulanten Angeboten einer der großen Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Frankfurt und ein moderner Arbeitgeber.

Aquarell von Carl Theodor Reiffenstein, Waisenhaus in Frankfurt vom Friedberger Tor auf dem Wall gesehen, nach einer alten Zeichnung von 1790, April 1859



**Wir machen
uns gemeinsam
auf den Weg
in die Zukunft.**

Adresse und Kontakt

Stiftung Waisenhaus

Bleichstraße 10

60313 Frankfurt am Main

Telefon: 069 298003-0

Telefax: 069 298003-29

info@waisenhaus-frankfurt.de

Unsere Homepage

www.waisenhaus-frankfurt.de

